



**Juso-Landeskonferenz**

11./12. April 2015

Bad Fallingbostal

# **Beschlussbuch**

## Inhalt

Ini01 Initiativantrag „Lernfabriken...meutern!“ .....	5
Ini02 Schutz der ärztlichen Schweigepflicht.....	5
Ini03 Initiativantrag: Resolution – Solidarität mit allen AktivistInnen gegen Rechts! .....	6
Ini04 Sofortiger Winterabschiebestopp für besonders schutzbedürftige Minderheiten in Niedersachsen.....	7
AP Arbeitsprogramm 2015-2017 .....	8
A1 Maßnahmen zur Eindämmung der geringfügigen Beschäftigung.....	21
A2 Maßnahmen zur Bagatel- und Verdachtskündigung .....	21
A3 ArbeitnehmerInnenrechte für alle Beschäftigten in kirchlichen Einrichtungen.....	21
B1 Kostenloses Mittagessen in Ganztagschulen .....	22
B2 Gemeinsam verantwortlich handeln – Initiative für einen flächendeckenden religionsübergreifenden Ethikunterricht an Grundschulen .....	22
B3 Entlastung von jungen Menschen in der Ausbildung.....	22
B4 Das moderne BaföG - Anerkennung von Ehrenamt.....	23
B5 Änderung des BAföGs.....	23
B6 Bereitstellung eines zinsfreien Darlehens für Studierende ohne BaföG-Anspruch.....	24
B7 Bezahlung von Lehrkräften in Niedersachsen .....	24
B8 Master Lehramt.....	24
B9 Antrag zur landesweiten Aufhebung von „Handyverboten“ an weiterführenden Schulen	24
B10 Niedersächsische Studienseminare weiterentwickeln .....	25
B11 Allgemeines Vertrags- und Versicherungswesen als Unterrichtsfach .....	27
B12 Inklusion an den niedersächsischen Schulen umfassend ermöglichen.....	27
B13 Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland stärken .....	28
FG1 Gesetzliche Frauenquote in Medizin und Wissenschaft .....	29
FG2 Einheitliche und sichere Finanzierung von Krankenhäusern.....	29
FG3 Für ein Recht auf reproduktive Selbstbestimmung: Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen .....	29

F1 Länderfinanzausgleich sozial gestalten – Solidarpakt initialisieren .....	31
F2 Wettbürosteuer .....	34
F3 Steuerhinterziehung härter und wirksamer bestrafen! .....	36
F4 Keine Steuern auf den Cayman Islands sparen – VW Flugzeugflotte in Deutschland registrieren! .....	37
F5 Umwandlung des Solidaritätszuschlags in eine Kommunalförderung .....	37
F6 Einschränkung der Spekulation auf Grundnahrungsmittel .....	38
F7 Was habt ihr eigentlich gegen Chlorhühner? Für eine differenzierte und sachliche Kritik am geplanten Freihandelsabkommen TTIP .....	38
F8 Wirtschaft strukturell steuern.....	41
I1 Atomwaffen – Nein danke.....	46
I2 Internationale Ächtung der Todesstrafe! .....	46
I3 Dem Rechtsruck in der Europäischen Union entschieden entgegenwirken! .....	46
I4 Pro Asyl gegen Eurosur .....	51
I5 Resolution: Echte Hilfe für die Flüchtlinge des „IS“ Terrors - humanitäre Katastrophe verhindern! .....	55
I6 Überprüfung PKK-Verbot! .....	55
I7 Verstaatlichung der deutschen Kriegswaffenindustrie .....	55
I8 Neue diplomatische Ausrichtung der EU und der NATO .....	55
I9 Informations- und Vetorecht für den Bundestag vor Waffenexporten .....	56
I10 Wirtschaftsgewinn vor Menschenrecht? Nicht mit uns.....	56
I11 Verantwortung wahrnehmen – Schutz bieten .....	56
I12 Als hätten wir eine Wahl gehabt – Europäisches Wahlsystem weiterentwickeln .....	57
IR1 Resolution zu PEGIDA .....	59
IR2 Streaming als gesetzlich zulässig erklären .....	60
IR3 Dann lieber nackt! - Verbot von Kleidung der Marke "Thor Steinar" in Stadien! .....	60
IR4 Wiederaufnahme der systematischen Blindgängersuche und Beteiligung des Bundes!...	61
IR5 Gegen Radikalnationalismus in der SPD – Unvereinbarkeit mit den Grauen Wölfen .....	61

IR6 Resettlement-Programm des UNHCR ausweiten .....	61
IR7 Generalunternehmen sind auch für Missstände bei Subunternehmen verantwortlich!.....	62
IR8 Gibt es das auch auf Deutsch? – Programme kürzer und verständlicher gestalten.....	62
IR9 Abschaffung der Berittenen Polizei .....	62
IR10 Einwanderungspolitik reformieren.....	62
IR11 Gegen ein „Familienwahlrecht“ .....	63
IR12 Racial Profiling stoppen .....	64
IR14 Schutz der sexuellen Identität .....	64
IR15 Antrag zur Sicherungsverwahrung.....	64
IR16 Vorratsdatenspeicherung weiterhin ablehnen - kein Zurückfallen in alte Reflexe!.....	65
IR17 Antrag zur Ablehnung verstärkter Videoüberwachung .....	65
IR18 IR20 IR21 (Fusion) Grundsätze der Asylpolitik in Niedersachsen.....	65
IR19 Unabhängigkeit der Staatsanwaltschaften.....	71
IR22 Resolution: Kein Frieden mit den Friedenswinter - gegen Antisemitismus, Querfront und völkisches Gedankengut.....	71
IR23 Keine Nachtabschiebung in Niedersachsen, wirklich keine! .....	73
IR24 Alternative für Deutschland entlarven – Zum kritischen Umgang mit der AfD.....	75
IR25 Inkonsequenzen beim Hundeführerschein beseitigen .....	79
O1 Internationalismus leben – deutschnationale Symbole überwinden.....	81
Soz1 Vertretbare Arbeitsbedingungen im Gesundheitssystem und Pflegebereich .....	82
Soz2 Jugendhilfesystem an die Herausforderungen der heutigen Zeit anpassen.....	83
Soz3 Rassismus in der Medizin bekämpfen.....	83
Soz4 Jeder Mensch ist gleich viel wert — egal woher er_sie kommt! .....	83
Soz5 Eingliederung eines anonymen Bewerbungsverfahrens im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).....	84
Soz6 Unser Umgang mit Antisemitismus .....	85
Soz7 Obdachlosigkeit Erfassen.....	88
Soz8 Fortschrittliche Familienpolitik. Elterngerecht - kindergerecht – geschlechtergerecht ..	89

Soz9 Faire Finanzierung von Kinderwunschbehandlungen.....	91
Soz10 „Du hast sie doch nicht mehr alle!“ - Gesellschaftlicher Stigmatisierung entgegenwirken und Versorgung psychisch erkrankter Menschen verbessern! .....	91
Soz11 Abschaffung familienpolitischer Transferleistungen .....	93
Soz12 Öffnung der Ehe für homosexuelle Menschen.....	93
S1 Rundfunkgebühr.....	94
S2 Haftpflichtversicherung als Pflichtversicherung.....	94
S3 Abschaffung Sommerzeit.....	94
S4 Kinder- und Jugendbeteiligung überregional stärken .....	95
S5 Mehr Transparenz innerhalb des Informationskapitalismus .....	99
S6 Befreiung von Menschen mit Behinderung vom ARD/ZDF Beitragsservice .....	99
U1 Landwirtschaftspolitik überdenken .....	100
U2 Schutz der Bienen.....	101
U3 Fischbestände .....	102
U4 Uns und der Welt geht der Phosphor aus .....	102
U5 Förderung erneuerbarer Energien.....	102
U6 Wildtiere raus aus dem Zirkus.....	103
U7 Biosprit .....	103
U8 Ablehnung von Fracking .....	103
U9 Einführung eines Umweltgesetzbuchs (UGB) – der Grundstein für ein praktikables und ganzheitliches Umweltrecht .....	105
U10 Abschaffung der Kastenstände und Kettenhaltung in der Tierzucht.....	105
U11 Energiewende unter ökologischen und sozialen Gesichtspunkten weiterentwickeln ....	105
U12 Bezahlbarer Strom ist wichtig .....	107
V1 Stadt, Land, Fluss - Niedersachsen im verkehrspolitischen Spannungsfeld .....	108

## **U6 Wildtiere raus aus dem Zirkus**

In 16 europäischen Ländern, darunter Österreich und Griechenland, wurde bereits die Haltung aller oder bestimmter Wildtiere im Zirkus verboten. Es ist nun an der Zeit, dass dies auch in Deutschland passiert.

Die Jusos Niedersachsen sprechen sich deutlich gegen die Haltung von Wildtieren in Zirkussen aus. Kein Tier soll für unsere Unterhaltung leiden müssen. Da Wildtiere in einer Gefangenschaft, wie der im Zirkus, nicht ansatzweise artgerecht gehalten werden können, muss die Bundesregierung endlich ein Verbot diesbezüglich erlassen.

*Angenommen*

## **U7 Biosprit**

Die Jusos setzen sich auf europapolitischer Ebene für den Erhalt der Kraftstoffqualitätsrichtlinie ein, um auf diese Art und Weise dem Markt für Kraftstoffe aus alternativen Rohstoffen die Tür zu öffnen.

*Nicht behandelt*

## **U8 Ablehnung von Fracking**

Antrag der Jusos Nord-Niedersachsen an die Jusos Niedersachsen und die SPD Niedersachsen zur Ablehnung von Fracking mit umweltgefährdenden chemischen Zusätzen zur unkonventionellen Erdgasförderung:

1. Die Jusos lehnen die unkonventionelle Förderung von Erdgas mit chemischen Zusätzen durch das sogenannte „Fracking“ ab.
2. Das Land Niedersachsen soll für diesen Zweck keine Grundstücke zur Verfügung stellen, soweit dies rechtlich zulässig ist.
3. Die Jusos bitten die Jusos Niedersachsen und die SPD Niedersachsen, unverzüglich die politischen Gremien zu informieren, wenn ihnen Informationen über geplante Explorationen vorliegen. Die Informationsbitte gilt auch für die Kenntnisnahme von Verpressungen von Lagerstättenwasser im Land Niedersachsen.

Deshalb fordern wir:

- Die Aussetzung von Fracking-Maßnahmen in ganz Niedersachsen, bis eine Technik entwickelt worden ist, die eine Förderung von Erdgas durch Fracking gänzlich ohne Einsatz von gesundheitsgefährdenden und umweltschädigenden Stoffen zulässt.